



## Liebe Genossinnen & Genossen,

Die Sommerpause ist vorbei und im Herbst stehen wichtige Entscheidungen an. Am 28.09. wird in Aldenhoven ein neuer Bürgermeister gewählt und am 25.10. benennen wir unseren Kandidaten für die Wahl zum Landrat. Doch auch in Jülich haben wir die Arbeit längst wieder aufgenommen – die ersten Rats- und Ausschusssitzungen haben bereits stattgefunden, die GroKo hat die ersten Zeichen gesetzt und die im kommenden Jahr anstehende Wahl des Bürgermeisters/in in Jülich wird vorbereitet. Es gibt also viel zu tun, packen wir es an. Euer



Marco Maria Emunds (OV-Vorsitzender)



## DIE GROKO NIMMT FAHRT AUF...

Die Große Koalition in Jülich hat ihre Arbeit erfolgreich aufgenommen. Zu Beginn der Rats- und Ausschussarbeit waren natürlich einige Formalien zu erledigen, wie z.B. die Besetzung der Gremien und Ausschüsse. Gemeinsam mit unserem Koalitionspartner CDU haben wir beim Zuschnitt der Ausschüsse bereits deutlich gemacht, wo wir unsere Schwerpunkte setzen. Der neue Ausschuss für Kultur- Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing/Entwicklung (KWS) wird sich mit allen Schwerpunktthemen befassen, die die Entwicklung Jülichs maßgeblich beeinflussen. Das reicht von der Frage des Standortes eines Kleinen Kreishauses bis hin zu der Gestaltung und Belebung der Jülicher Innenstadt. Die Faktoren Integration und Soziales wurden an den Ausschuss für Jugend, Familie, Sport und Schule übertragen, der sich nun JUFISSS nennt und von unserem Genossen Harald Bleser als Ausschussvorsitzendem geführt wird.

Sehr erfreulich läuft die Zusammenarbeit mit unserem Koalitionspartner. In kleinen Arbeitsgruppen haben unsere Vertreter bereits einige Anträge entwickelt und weitere Vorgehensweisen abstimmen können, so etwa bei der Frage, ob die Lehrschwimmbecken erhalten werden können. Gemeinsam haben wir die Anliegen der Bürgerinitiative Kirchberg mit Vertretern der Initiative erörtert und werden diese bei den weiteren Planungen zum Bau der Firma Eichhorn berücksichtigen.

Wie in unserem Wahlprogramm versprochen, wollen wir Politik sowie die Arbeit der Verwaltung transparent machen, hierzu dienen erste Anträge auf Übertragung der Ratssitzungen via Live-Stream sowie insbesondere die Verbesserung und Aktualisierung der Homepage der Stadt. (Harald Garding)



## TERMINE

- **19.09.2014 / 18.00 Uhr**  
Grillfest in der Kleingartenanlage Nordpolder
- **26.09.2014 / 8.30 Uhr**  
Fahrt der AsF und der AG 60+ an den Rursee
- **28.09.2014**  
Bürgermeisterwahl in Aldenhoven
- **18.10.2014 / 18.00 Uhr**  
Veranstaltung „1914 – 2014“  
Besuch der Genossen aus Belgien und den Niederlanden

## BÜRGERMEISTERWAHL 2015

„Wir wollen und brauchen den Wechsel. Es muss frischer Wind wehen, im Rathaus und in Jülich. Dazu gehen wir einen neuen Weg, indem wir keinen fertigen Kandidaten aus dem Hut zaubern, sondern indem wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Kriterien aufstellen, die uns dann leiten sollen“ – das ist der Weg, den die Jülicher SPD bei der Aufstellung eines Bürgermeisterkandidaten/In gehen wird. In einer ersten Versammlung wurden solche Kriterien gemeinsam mit Bürgern zusammengetragen und eine Findungskommission aus vier Mitgliedern benannt (Marco Maria Emunds, Harald Garding, Anne Gatzen und Hans Peter Schmitz), die nun gemeinsam mit der CDU eine Ausschreibung starten und eine Vorauswahl unter den Bewerbern vornehmen wird.

Im Frühjahr 2015 soll dann unser Kandidat/In für das Amt des Bürgermeisters von der Mitgliederversammlung gewählt und sich dann im September 2015 den Bürgerinnen und Bürgern zur Wahl stellen.

## AUS DEN ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

### Jusos gegen Rechts

Seit dem Frühjahr schon tauchen immer wieder Schmierereien der NSJ (Nationale Sozialisten Jülich), einer Gruppe von Rechtsextremen aus dem Dunstkreis der seit 2012 verbotenen Kameradschaft Aachener Land (KAL), in Jülich auf. Für dieses Problem schien bislang jedoch nicht auf allen Seiten das notwendige Bewusstsein vorhanden zu sein. Im Zuge dessen wurden zunächst die Schriftzüge und Hakenkreuze im Stadtgebiet Ende Juli durch die Jusos aufgelistet. Dabei wurden mehr als 50 solcher Schmierereien festgehalten und der Stadtverwaltung mit der Angabe der genauen Lage übermittelt. Vor allem der Bereich entlang der Rur und der Bahntrasse sind besonders auffällig stark belastet.

Auf die Veröffentlichung in der Presse folgte am 21. August im Kulturbahnhof ein Informationsabend mit dem Referenten Patrick Fels von der Informations- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus Köln (ibs) zu den Themen Erscheinungsbild, Struktur und Handlungsweisen der neonazistischen Szene.

Hierbei kamen durch Meldungen bei der Diskussion am Ende auch neue



Erkenntnisse über die derzeitige Entwicklung der NSJ zu Tage. Bereits am Abend der Veranstaltung mit annähernd 100 Gästen kristallisierte sich der gemeinsame Wille zu einer Reinigungsaktion heraus, damit aktiv ein Zeichen gegen Neo-Nazis gesetzt wird. Diese Aktion wurde am Samstag den 13. September gemeinsam

mit vielen Freiwilligen aller Altersgruppen aktiv umgesetzt. Dabei wurden die Schmierereien am Karl-Knipprath-Stadion, dem Pfadfinderheim und dem Gelände des Tennisclub Rot-Weiß übermalt. Zurzeit werden politische Maßnahmen geprüft, um auch die Nachhaltigkeit dieser Aktionen zu gewährleisten. (David Merz)



### Schluss in Rot...

*„Wo die Zivilcourage keine Heimat hat, reicht die Freiheit nicht weit.“*

(Willy Brandt)

## AUS DEM KREIS

Wir gratulieren den Jusos Linnich zu ihrer Neugründung und freuen uns auf die Zusammenarbeit!



## ARBEITSTAGUNG

Bei einer Fraktionstagung im Jugendgästehaus trafen sich die Mitglieder der Fraktion, um sich auf die Aufgaben der neuen Legislaturperiode vorzubereiten. So wurden vor allem die neuen Ratsmitglieder und auch die Sachkundigen Bürger in die Abläufe und Strukturen der Ratsarbeit eingewiesen. Für alle Beteiligten neu ist die Koordination von Vorhaben und Anträgen mit einem festen Koalitionspartner.

Im zweiten Teil der Tagung kamen die Mitglieder der verschiedenen Ausschüsse zusammen, um ihre Arbeit in den kommenden Wochen und Monaten konkret abzusprechen und vorzubereiten. Mehrere der neuen Mitglieder erhielten so bereits vor der Sitzung die Möglichkeit, sich an der aktiven Arbeit zu beteiligen.



### Impressum:

SPD OV Jülich  
Turmstraße 5, 52428 Jülich  
[www.spd-juelich.de](http://www.spd-juelich.de)  
Email: [spd.juelich@gmx.de](mailto:spd.juelich@gmx.de)

